

Arbeitskreis Zahngesundheit in Münster feiert am Tag der Zahngesundheit den 20. Geburtstag der Hexe Zauberzahn

Im Freilichtmuseum Mühlenhof wurde das Jubiläum 20 Jahre Hexe Zauberzahn feierlich begangen.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit in Münster hat die Vorschulkinder und deren Begleitpersonen aus den Kindergärten und Kitas dazu eingeladen, die in diesem und letzten Jahr dem Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ beigetreten sind. Das waren immerhin 15 Einrichtungen, wovon 11 der Einladung gefolgt sind.

Das Mühlenhof-Freilichtmuseum am Aasee in Münster bot das passende Ambiente, den 20. Geburtstag punktgenau am 25. September, dem Tag der Zahngesundheit, zu zelebrieren. Die etwa 100 Vorschulkinder und rund 30 Erzieherinnen und Erzieher wurden von der Hexe Zauberzahn, alias Birgit Mense, ihrer kleinen Schwester, alias Anke Schlautmann, und Dr. Kai von Putzmichgut, Dr. Peter Noch, freundlich begrüßt.

Zunächst ging es auf einen Rundgang im Freilichtmuseum. Die Kinder, unterteilt in fünf Gruppen, wurden von pädagogischen Mitarbeiterinnen des Museums begleitet. Besucht wurden das Bienenhaus, das alte Mühlenhaus und die Apfelwiese. Die Kinder konnten Getreide mahlen und alte Spiele ausprobieren. Danach wurde mit Möhrenkuchen, der bei keinem Fest der Hexe Zauberzahn fehlen darf, ordentlich gefeiert. Zur Erinnerung bekam jedes Kind ein kleines Täschchen mit Zahnbürste, Becher und Zahnpasta geschenkt, damit auch das Zähneputzen nicht zu kurz kommt! Die Akteure haben viel Arbeit, Geschick, Freizeit und Mühen aufgebracht, den Tag so zu gestalten, dass es ein rauschendes Fest geworden ist. Ihnen gilt daher ein besonderer Dank.

20 Jahre sind nun die Hexe Zauberzahn, Dr. Kai von Putzmichgut und deren Freunde als Sympathieträger und Botschafter der Mundgesundheit in den Kindergärten in Westfalen-Lippe unterwegs und nach wie vor herzlich willkommen. Da der Ordner mittlerweile nahezu vergriffen ist, hat sich der Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe dazu entschlossen, im Rahmen einer zweiten Nachproduktion eine Sonderedition „20 Jahre Hexe Zauberzahn“ herauszugeben.

Weg vom Ordner hin zu einer Box sind nun die Inhalte sehr ansprechend in Book-



Im Bienenhaus



Auf der Apfelwiese



Wie macht man beim Zahnarzt?



Hexe Zauberzahn, ihre kleinen Schwester und Dr. Kai von Putzmichgut



Hexe Zauberzahn-Box

letts aufgeteilt. Es können ab sofort also weiterhin Kindergärten und Kitas mit der Hexe Zauberzahn-Box ausgestattet werden. Mittels der Materialien kann das Thema Zahn- bzw. Mundgesundheit spielerisch mit den Kindern erarbeitet oder auch rund um den Besuch des Betreuungszahnarztes und seines Teams, der Prophylaxefachkräfte der örtlichen Arbeitskreise oder der Jugendzahnärztin vor- und nachbereitet werden.

gibt es in Westfalen-Lippe viele Kitas, die sehr viel Wert auf die Mundgesundheit der Kinder legen. Andererseits gibt es aber leider auch noch viele Einrichtungen, die aus unterschiedlichen Gründen das regelmäßige Zähneputzen einstellen oder gar nicht erst einführen. In bereits 21 der 27 Arbeitskreise gibt es in Westfalen-Lippe „Kitas mit Biss“ dank des Engagements der Arbeitskreise. Fast 1.000 Kitas sind so erfasst; das entspricht in etwa 20% der Gesamtzahl. Weitere regionale Arbeitskreise sind in Vorbereitung, das Präventionsprogramm einzuführen.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe ließ es sich nicht nehmen, die ersten 11 Hexe Zauberzahn-Boxen der Sonderedition den „Kitas mit Biss“ am Tag der Zahngesundheit im Mühlenhof als kleines Dankeschön zu überreichen.



Möhrenkuchen

Es ist schon etwas Besonderes, eine „Kita mit Biss“ zu werden. Dafür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, wie zum Beispiel das tägliche Zähneputzen nach den Mahlzeiten in der Kita durchzuführen, den zuckerfreien Vormittag einzuhalten oder die Eltern zu gewinnen, die Regularien zu unterstützen und auch im häuslichen Umfeld zu beachten. Einerseits

Der Tag der Zahngesundheit jährt sich in diesem Jahr zum 29. Mal. Ziel des Aktionstages ist, möglichst viele Menschen auf das Thema Mundgesundheit aufmerksam zu machen und zu informieren. Rund um den 25. September finden in vielen Regionen zahlreiche Veranstaltungen statt, die über die Mundgesundheit und deren großer Bedeutung aufmerksam machen.

Heike Hagenhoff-Beuse



KONTAKT

Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe

Auf der Horst 25
48147 Münster
Telefon: 0251 507-145
Telefax: 0251 507-278
www.ak-zahngesundheit-wl.de

Ansprechpartnerin:

Leiterin der Geschäftsstelle
Heike Hagenhoff-Beuse
Telefon: 0251 507-145
Mail: heike.hagenhoff-beuse@zahnaerzte-wl.de

INFO

Der Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe engagiert sich seit über 36 Jahren auf dem Gebiet der Gruppenprophylaxe zur Verhütung von Zahnerkrankungen. Mit dem Ziel „Gesunde Zähne“ werden einheitliche Programme vorrangig in Kindergärten und Grundschulen eingesetzt. Vertreter der Krankenkassen, Prophylaxe-Fachkräfte, Zahnärztinnen und Zahnärzte aus freier Praxis sowie der Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter sind gemeinsam in 27 örtlichen Arbeitskreisen in ganz Westfalen-Lippe tätig. Die Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Gruppenprophylaxe ergeben sich aus § 21 SGB V und § 13 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW (ÖGDG).